



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Hintergrundinformationen

- Referenzprojekt: Taschengeldbörse Solingen, www.tabsolingen.de
 - Gründung 2009
 - Registrierung von 600 jungen und 500 älteren Menschen innerhalb von fünf Jahren
- Das nordrhein-westfälische Projekt "Servicebrücken Jugend - Alter" (05/2014-12/2015) unterstützt landesweit den Aufbau von Taschengeldbörsen.
 - Fachliche Unterstützung
 - Finanzielle Unterstützung
- 15 Taschengeldbörsen gibt es bereits in NRW, weitere werden derzeit u. a. in Düren, Hamm, Köln und Remscheid aufgebaut.

Ebenso in Wuppertal in Kooperation mit dem freien Träger Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds





TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Synergien

Für Junioren: Taschengeld, Sozialkompetenz und berufliche Orientierung

- Finanzielle Situation verbessern
- Eigene Stärken und Begabungen neu bewerten
- Sozialkompetenzen stärken
- Erfahrungen für Berufsorientierung und Verselbstständigung sammeln

Für Senioren: Hilfe im Alltag, präventive Beratung

- Unterstützung bei einfachen, haushaltsbezogenen Arbeiten
- Präventive Beratung/Information

Für Senioren und Junioren: Intergenerativer Dialog

- Intergenerative Begegnung
- Abbau von Vorurteilen

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds





TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Definition Taschengeldjobs

Jobangebote

- einfach
- ungefährlich
- unregelmäßig

Vergütung

- Empfehlung 5 Euro und mehr
- Barauszahlung nach Arbeitsende

Rechtsbeziehung

- Zwischen Jobanbieter und Jobber
- Haftungsausschluss der Taschengeldbörse

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds





TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Tätigkeitsbereiche der Taschengeldbörse

Registrierung

- Aufnahmebogen, Merkblatt, Beratungsinformation
- Aufnahmegespräch

Vermittlung

- Jobangebot
- Auswahl der Partner
- Vermittlung der Kontaktdaten

Monitoring

- Statistik
- Erfassung der Bewertungen

Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Konzept

- Presse, Flyer, Plakate, Internet, Multiplikatoren
- Sponsoren, Spenden, Fördermittel
- Organisation der Zukunft der Börse

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



SERVICEBRÜCKEN
JUGEND UND ALTER



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Relevante Rechtsgebiete I

Jugendarbeitsschutz

- Geringfügige Hilfeleistungen, gelegentlich aus Gefälligkeit erbracht (vgl. §1 (2) JArbSchG)

Allgemeiner Schutz

- Erklärung über Eintragsfreiheit im Bundeszentralregister (vgl. §1, BZRG).

Sozialversicherungsfreiheit

- Keine Weisungsbindung/regelmäßige Verpflichtung

Einkommens- und Umsatzsteuer

- Grundfreibetrag Einkommenssteuer 8.472 Euro/Jahr (vgl. §32 EStG)
- Grundfreibetrag Umsatzsteuer 17.500 Euro/Jahr (vgl. § 19 UStG)



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Relevante Rechtsgebiete II

Sozialleistungsbezug

- Einkommen über Grundfreibetrag muss verrechnet werden

Unfall- und Haftpflichtversicherung

- Versicherungsempfehlung an Jugendliche
- Keine Versicherung über die Taschengeldbörse

Datenschutz

- Keine Weitergabe an Dritte. Veröffentlichung nur anonymisiert.

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



SERVICEBRÜCKEN
JUGEND UND ALTER



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Perspektiven

- Ende der Förderphase durch Landesmittel in 12/2015

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



SERVICEBRÜCKEN
JUGEND UND ALTER



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Ehren- und hauptamtliches Team:



Ulrike Stoppert

Ulrike Hennig

Manuela Salem

Angelika Naumann

Projektleitung:

Manuela Salem,

Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Gerontologin

c/o Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V., Platz der Republik 26, 42107 Wuppertal

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



SERVICEBRÜCKEN
JUGEND UND ALTER



TASCHENGELD BÖRSE WUPPERTAL



Ihre Unterstützung der Taschengeldbörse:

- Machen Sie mit!
- Machen Sie Werbung!
- Tätigen Sie Ihre Online-Einkäufe über den link www.bildungsspender.de/taschengeldboerse – uns wird hierüber ein Prozentsatz Ihrer Einkaufssumme gespendet. Ohne Mehrkosten für Sie!
- Virtueller Klingelbeutel: Schicken Sie eine SMS an 81190 mit der Nachricht
 - GIB3 TASCHENGELDBOERSE (Kosten: 3,17€, davon 3,00€ an die Taschengeldbörse)
 - GIB5 TASCHENGELDBOERSE (Kosten: 5,17€, davon 5,00€ an die Taschengeldbörse)
 - GIB9 TASCHENGELDBOERSE (Kosten: 9,17€ davon, 9,00€ an die Taschengeldbörse)
- Ihre Spende – Sie erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung – an Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.
Konto 925 644, BLZ 330 500 00
Kennwort: Taschengeldbörse

HERZLICHEN DANK!

In Kooperation mit
und
gefördert von



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



SERVICEBRÜCKEN
JUGEND UND ALTER